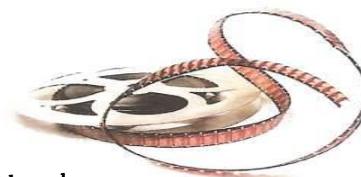


Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)



Secrétariat : Christiane Ensch – 7, sentier de Bricherhof – L-1262 Luxembourg

N° 12

D E Z E M B E R 2015

70. JAHR

02. DEZEMBER 2015

20 Uhr : PROJEKTION. Traditionsgemäß feiern wir unseren Schutzpatron auch "Ciné-Klos" genannt. An diesem Abend werden etwas ältere Filme gezeigt. Lassen Sie sich überraschen

Ob unser Ciné-Klos die "braven" Anwesenden beschenken wird, werden wir in der nächsten Newsletter-Nummer berichten.

09. DEZEMBER 2015

20 Uhr : PROJEKTION. Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

14. DEZEMBER 2015

19 Uhr 30 : MONTAG. Im Rahmen unseres Filmaustausches werden die CAL-Mitglieder ihre neuesten Werke im Rollingergrund vorführen.

16. DEZEMBER 2015

20 Uhr : PROJEKTION. Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

23. DEZEMBER 2015

20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG.

30. DEZEMBER 2015

20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG.

Aktuelle Nachrichten finden Sie : www.calfilm.lu

BEITRAG 2016

An den Projektionsabenden wird unsere Kassiererin Yolande Damé die Mitgliedskarten für 2016 für diejenigen bereithalten, welche bar zahlen möchten.

Natürlich besteht die Möglichkeit den Beitrag von **15 €** zu überweisen entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder **BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2016“.

Die Mitgliedskarte wird dann umgehend zugesandt. Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen.

Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

PROGRAMM DER SAISON 2015-2016

DEZEMBER 2015			
02.	20:00	Projektion	Ciné-Klos Abend
09.	20:00	Projektion	
14.	19:30	Projektion Montags!	Die CAL-Mitglieder zeigen ihre Filme beim CASR im Rollingergrund
16.	20:00	Projektion	
23.	20:00	<i>Komitee</i>	
30.	20:00	<i>Komitee</i>	
JANUAR 2016			
06.	20:00	Projektion	
13.	20:00	Projektion	Themenabend : Familienfilm
20.	20:00	Projektion	
27.	20:00	<i>Komitee</i>	
FEBRUAR 2016			
03.	20:00	Projektion	Die CASR-Mitglieder zeigen uns ihre neuesten Filme
10.	20:00	Projektion	
17.	20:00	Workshop	
24.	20:00	<i>Komitee</i>	
MÄRZ 2016			
02.	20:00	Projektion	Themenabend :
09.	20:00	Projektion	Anmeldung : Concours CAL
16.	20:00	FILMWETTBEWERB	CONCOURS CAL Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation
23.	20:00	Projektion	
30.	20:00	<i>Komitee</i>	Anmeldung : Coupe Kess

APRIL 2016			
06.	20:00	FILMWETTBEWERB	COUPE KESS : Reise- und Ferienfilme
13.	20:00	Komitee	
20.	20:00	Projektion	
27.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe du Président
MAI 2016			
04.	20:00	FILMWETTBEWERB	COUPE DU PRÉSIDENT Maximale Filmdauer : 3 Minuten
11.	20:00	Komitee	
18.	20:00	Komitee	
25.	20:00	Komitee	

JOURNEES NATIONALES DU CINEMA – NATIONALE FILMTAGE 2015

Gelegentlich der Feierlichkeiten zum 70. Vereinsjubiläum des CAL, hatte unser Club das Glück bei der Ausrichtung der Nationalen Filmtage auf tatkräftige und verlässliche Partner zurückgreifen zu dürfen.

So konnten wir einerseits während 2 Tagen über die Räumlichkeiten der Salle Cité in der Fondation J. P. Pescatore im Stadtpark verfügen, und andererseits hatten viele Firmen, Filmfreunde und Sympathisanten uns nach Möglichkeit unterstützt. Vielen herzlichen Dank.

Ein dickes Lob verdiente sich auch Herr Joël Dondelinger, der technische Leiter des Hauses, der uns im Vorfeld wie auch an beiden Tagen tatkräftig zur Seite stand.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch unseren Damen die von Samstag dem 14. bis Sonntag dem 15. November im Dauereinsatz waren und kräftig z. T. selbstgebackenes und Flüssiges an den



Mann (Frau) zu bringen, womit sie auch einen nicht unwesentlichen Teil zur Stärkung der Clubkasse beigetragen haben. Danke Christiane, Josette, Mariette, Marie-Lou, Suzette und Yolande.

Zwei unserer aktivsten Filmemacher, Tom und Sylvère, haben das Ganze mit ihrem eigenen hochwertigen Material filmisch festgehalten. Unser Dank gehört aber auch und nicht zuletzt NicoSauber, dem einsatzfreudigen und unermüdlichem Verbandspräsidenten und zugleich Präsident des Organisationskomitees, sowie auch Vizepräsident Robert Grossklos, der für eine

einwandfreie Qualität und für einen reibungslosen Ablauf der Filmvorführungen sorgte. Seine Trailer begeisterten zudem die an beiden Tagen zahlreich erschienenen Zuschauer.

Nun da die Rangliste bekannt ist und auch nebenbei aufgeführt ist, bleibt Berichtendem folgendes zu den beiden Wettbewerbstagen zu erwähnen.

Im Beisein unserer Ehrengäste José und Louis Meulders, Christiane Surdiacourt und Martin Bracke aus Belgien sowie Sonja Steger aus Österreich, startete dann am Samstagnachmittag der



Wettbewerb um den besten Urlaubs- und Reisefilm, bekannt seit einigen Jahren unter dem Titel "Frames 4 Holidays".

Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre von unserem Verband, der FGDCA, ausgetragen und ermöglicht die Beteiligung eines jeden Einzelnen, ob Clubmitglied oder nicht. Gab es anfänglich über 25 Meldungen, so gab es heuer "nur" 11 Meldungen, trotz deutlich erleichterter und erweiterter Bestimmungen.

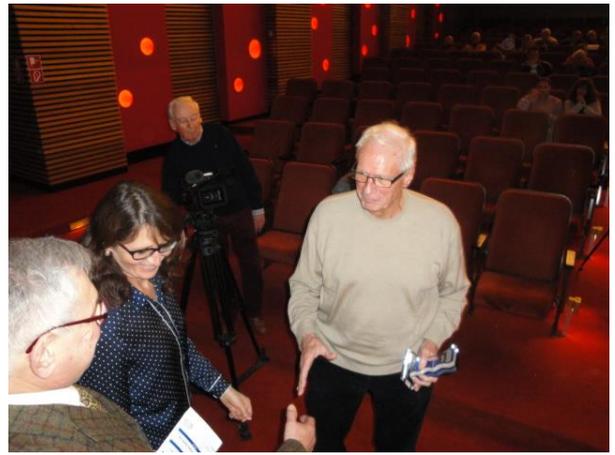
Der Verband wird sich ernstlich mit der Frage über die Ausrichtungsformel dieses Wettbewerbes auseinander zu setzen haben, sowohl was die Teilnahmebedingungen anbelangen wie auch in Bezug auf eine effizientere Mediatisierung, etwa über die sozialen Netzwerke, sowie auch, so ganz nebenbei, mit der Attraktivität der zu erringenden Preise.

Wie dem auch sei, entwickelte sich dieser Wettbewerb einmal mehr zu einem spannenden Dreikampf zwischen Guido Haesen, seiner Frau Suzy Sommer und Wolfgang Lange.

Diesmal konnte Suzy den beiden Herren nicht nur Paroli bieten, sondern sie nahm verdienstermaßen den 1. Preis für ihren Film "Am stillen Morgen" mit nach Hause.

Guido folgte ihr auf den Füßen mit seinem Film "736 Km de poussière", so dass diesmal Wolfgang sich für seinen Film "A Natural Paradise" mit dem dritten Platz begnügen musste.





Allen dreien wollen wir auf diesem Wege gratulieren, da ihre Filme einmal mehr von allerbesten filmischer Qualität und Reife zeugten. Suzy erhielt darüber hinaus den Preis für den besten Kommentar.

Herzstück der Nationalen Filmtage ist und bleibt der Concours National. Wieso er seit seiner 62. Auflage auf einmal Festival heißen soll entzieht sich unserer Kenntnis.



Falls dies auch nicht von größter Bedeutung ist, sagt das Wort Concours doch eher aus, dass sich hier die Vereine, die an den Verband angegliedert sind, mit ihren besten Produktionen miteinander messen.

Es ist im Wesentlichen eine Frage des Prestiges. In Österreich heisst dieser Wettbewerb nicht umsonst Staatsmeisterschaft, in Frankreich Le Concours National. Der Erste bekommt daselbst sogar einen Prix du Président de la République.

Dieses Jahr ging die Palme ganz eindeutig an den Hollericher Verein Studio 816 mit seinen Hauptleistungsträgern Vito Labalestra und James Chan-A-Sue. Von dieser Stelle gratulieren wir beiden von Herzen, da sie trotz starker Konkurrenz sämtliche Hauptpreise in den 3 Kategorien Information, Fiktion und Fantasiefilmen davon trugen, nebst einer ganzen Reihe von Spezialpreisen. Darunter die vom CAL.



Der von unserem langjährigen Weggefährten Jeannot Stirn (INORACC) gestiftete Preis für die beste Fotografie ging an den Film Sawadee, derjenige für den besten Schnitt, gestiftet von unserem Mitglied Armand Weis (Garage Weis & Schon), ging an den Film Matador von James Chan-A-Sue und Vito Labalestra.



Bester Film wurde übrigens der bewegende Film von Vito Labalestra "Regarder le soleil en face" der ihm von der Organisation Omega, die sich für das Wohlbefinden der Menschen einsetzt, die ganz am Ende ihres Lebensweges stehen, in Auftrag gegeben wurde.

Die Filme vom CAL, sowohl der Film "Zorro" von Guido Haesen in der Kategorie Information wie auch der Beitrag von François Laurent "La femme sans visage", in der Kategorie Fiktion, konnten sich jeweils als zweitklassierte behaupten. Auch ihnen gratulieren wir von Herzen.

Bemerkenswerterweise fiel die Wahl des Präsidenten Nico Sauber für seinen Coup de cœur auf den Film "D'Bushaischen" vom Centre Esebuer (SNJ).

Dieser Film erhielt dann auch den vom CAL initiierten Publikumspreis, einen prachtvollen Kristallpokal, gestiftet von unserem Ehren-



präsidenten und Clubmitbegründer Jemp Ensch.

Gut abgeschnitten haben bei dieser Publikumswertung desweiteren die Filme "Wiegenlied der Farben" von Léon Weis, sowie auch "Matador" von Vito Labalestra & James Chan-A-Sue und "Zorro" von Guido Haesen.

Bei vielen Zuschauern kam die Ansage der Jurysprecherin befremdend an, dass, aus mangelnder Qualität, die Jury beschlossen hatte, keinen der drei Minutenfilme mit einem Preis zu belohnen. Wäre es nicht sympathischer gewesen wenn, ohne diese doch abschätzigen Worte, jeder für seine Bemühungen eine der bereitstehenden Crémant Flaschen hätte mit nach Hause nehmen können.

Aufgefallen ist, wie übrigens jedes Jahr, dass von den SNJ Filmautoren erneut niemand erschienen war, um die gewonnenen Preise, nebst Geldumschlag, entgegenzunehmen. Es fiel desweiteren auf dass es z. T. sehr junge Filmemacher waren die dort am Werke waren, wie aber auch dass in etlichen Filme die Gewalt doch etwas zu deutlich verherrlicht wird, so dass bei einem Film sogar die Schlusszene zensuriert werden musste.

Abschließend darf noch gesagt werden, dass die Organisation durch die CAL Mitglieder einwandfrei funktionierte, einzig und alleine die zu kleine Leinwand und der veraltete Beamer des Festsaales wurden, zu Recht, bemängelt.

Dem kann man erwidern, dass die Bedingungen halt für alle Konkurrenten gleich waren. Der Festsaal Cité bestach andererseits durch seine gute Tonqualität sowie auch durch seinen wohl einmaligen Platz- und Sitzkomfort.

Nochmals allen teilnehmenden Vereinen und Autoren ein herzliches Dankeschön. Alle zusammen haben sie zum Erfolg der Feierlichkeiten des 70. Vereinsjubiläums unseres CAL beigetragen. Danke auch den Verbandsverantwortlichen für ihr Vertrauen, den Juroren für ihre oft undankbare Aufgabe, allen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung sowie den zahlreichen freiwilligen und fleißigen Helfern und Helferinnen.

Georges Fondeur

GENERALVERSAMMLUNG
Mittwoch, den 23. September 2015

Zur Generalversammlung hatte der Vorstand seine Mitglieder eingeladen. Präsident Georges Fondeur begrüßte den FGDC-Präsidenten, einen Vertreter der Presse und die Klubmitglieder.

Bei dieser Gelegenheit entschuldigte er ebenfalls einige Leute die entweder verhindert oder in Urlaub sind.

Er wies darauf hin dass die letzte Saison eine recht erfolgreiche war. Die Klubabende waren gut besucht, die Workshops gut besucht dank Tom Hueter. Auch waren unsere Wettbewerbe reichlich besetzt.

Besonders auf dem internationalen Parkett konnte Luxemburg, genauer gesagt, Suzy Sommer und Guido Haesen, triumphieren. In Sankt-Petersburg errangen die beiden mit den Filmen "Am frühen Morgen" und "Leises Erwachen am heiligen See" jeweils eine Bronzemedaille. Eine weitere Bronzemedaille ging an Vito Labalestra. François Laurent erhielt ein Ehrendiplom sowie 2 Jugendfilme.

Luxemburg war mit 8 Leuten, davon 6 vom CAL, vertreten. Jean Reusch vertrat Luxemburg bei der Generalversammlung.

Zwei nicht so erfreuliche Nachrichten hatte Georges zu verkünden und zwar war es der Austritt von Jeannot Stirn und Dan Weiser aus dem Vorstand. Jeannot ist über 25 Jahre im Klub, als Mitglied, Co-Sekretär und Vize-Präsident. Jeder der Jeannot kennt wird sich besonders an seine Trickfilme erinnern.

Dan ist ungefähr 15 Jahre Mitglied und kam mit Guy Breden als Computerfreak in den Klub. Beide werden weiterhin Mitglied im Klub bleiben. Ein riesengroßes Dankeschön für ihre geleistete Arbeit an die beiden.

Georges gab einige Details über die Festlichkeiten anlässlich des 70. Gründungsjubiläums bekannt. Gefeiert wird mit unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Gönnern, sowie mit den Vertretern der FGDC und anderen Filmklubs.



Einige Goldmedaillen sowie Silbermedaillen werden an diesem Abend verteilt werden. Anschliessend werden im Klublokal einige Filme die auf dem internationalen Parkett Medaillen errungen haben, vorgeführt.

Am 14. November wird der Ferienfilmwettbewerb und am 15. November der alljährige Nationalwettbewerb stattfinden. Der CAL ist für die Logistik an beiden Tagen zuständig und für Essen und Trinken sorgen.

Unser Ehrenpräsident, Jemp Ensch, wird eine Trophäe als Publikumspreis stiften. Allen Sponsoren, Privatpersonen sowie der Stadt Luxemburg wurde für ihre finanzielle Unterstützung gedankt.

Ein weiteres Dankeschön ging an FGDCA-Präsident, Nico Sauber, ebenfalls Organisationspräsident des CAL und seine Vorstandsmitglieder.

Anschließend war die Klubsekretärin, Christiane Ensch, an der Reihe. Sie präsentierte einen ausführlichen Bericht über die Projektionsabende, Workshops und Vorstandssitzungen.

Yolande Damé, unsere Schatzmeisterin, präsentierte die Einnahmen und Ausgaben die während der vergangen Saison anfielen. Fernand Pletschette und Léon Weis waren dieses Jahr Kassenprüfer. Léon bestätigte dass alle Konten überprüfte wurden und bat um Entlastung der Schatzmeisterin.

Georges Fondeur, Christiane Ensch und Yolande Damé waren austretend und wurden, wie bereits vermutet, einstimmig wiedergewählt.

Für die kommende Saison werden wieder Kassenprüfer benötigt und diese werden Nico Sauber und Léon Weis sein.

Abschließend wurden die Aktivitäten, zusammengestellt von Christiane Ensch, auf die Leinwand projiziert.

Bei einem gemütlichen Patt ließen wir den Abend ausklingen.

POSTENVERTEILUNG
Mittwoch, den 30. September 2015

Bei einem gemütlichen Abendessen wurde die Postenverteilung vorgenommen. Die Posten für die kommende Saison wurden wie folgt besetzt :

Präsident : Georges Fondeur
Vize-Präsident : Roby Kuth
Schatzmeisterin : Yolande Damé

Ehrenpräsident : Jemp Ensch
Sekretärin : Christiane Ensch
Technisches Mitglied : Tom Hueter.

PROJEKTION
Mittwoch, den 7. Oktober 2015

Georges Fondeur begrüßte die Anwesenden und teilte die Postenverteilung für die nächste Saison mit. Bei dieser Gelegenheit hiess drei neue Mitglieder willkommen.

Nico Sauber zeigte uns als erster seinen Film mit dem Titel :

SHANGAI 2012 : Die Stadt besteht fast ausschließlich aus Hochhäuser und diese Skyline hatte Nico by night auf Video festgehalten.

In Nanjing wurden die Reisende von einer traditionellen Tanzgruppe begrüßt. Der Yu-Garten in Shanghai ist einer des schönsten der Gartenkunst in China.

Die Besichtigung eines Teehauses stand ebenfalls auf dem Programm. In der Nähe von Shanghai befindet sich Suzhou. Da die Stadt von Kanälen durchzogen ist, wird sie auch Venedig des Osten genannt.

Alle Aufenthaltsorte aufzulisten würde zu weit führen. Dieser Beitrag könnte den einen oder anderen motiviert haben eine Reise dorthin zu unternehmen.

Jean Reusch zeigte uns einen Film mit dem Titel

CYCLO-CROSS À CESSANGE. Zwei Versionen präsentierte er uns. Der Titel sagt uns ja worum es sich handelt. Die erste Version hatte er wie immer mit Magix Deluxe montiert, die zweite hingegen war eine sehr rhythmische und diese hat Magix Fastcut, ohne seine Hilfe, automatisch montiert.

Als nächstes sahen wir

SANKT-PETERSBURG von Jean Reusch. Anlässlich der diesjährigen UNICA wurden diese Bilder aufgenommen. Auf einer Bootsfahrt ging es vorbei an historischen Gebäuden, wie z. B. die Ermitage. Auch sollte der Peterhof nicht fehlen.

Impressionant sind die Bilder von Sankt-Petersburg by night. Einfach einmalig ist die Beleuchtung aller Gebäude entlang der Newa.

Georges eröffnete als UNICA-Präsident die internationale Veranstaltung. Nico Sauber nahm bei der Preisüberreichung die Bronze-Medaillen sowie die Ehrendiplome entgegen.

Berthold Feldmann zeigte uns

PROCESSING TEA-SRI LANKA. Die Teeplantagen befinden sich im Hochland wo das beste Klima für den Tee herrscht. Die Frauen zupfen mit den Fingerspitzen die oberen zwei Blätter und die Knospe jeden frischen Triebs ab. Dass dies eine sehr mühsame Arbeit ist, konnte man hier sehen.

Beim Besuch einer Teefabrik gab es Erklärungen wie der Tee hergestellt wird. Sri Lanka ist eines der größten Exportländer der Welt.

Poly Kess zeigte uns seinen Beitrag mit dem Titel

BODENSEE. Mit den Natur- a Reesfränn Senningerberg war er auf Reisen. Rundum den Bodensee ging es. Eine Besichtigung der Inselstadt Lindau, im Dreiländereck Deutschland-Österreich-Schweiz gelegen, mit ihrem unter Denkmalschutz historischen Zentrum stand auf dem Programm.

Marco Seil, ein neues Mitglied, zeigte uns einen Film über das Projekt Mumo " Multisports-Mondercange. In der Maison Relais von Mondercange können die Kinder in der Mittagspause Sport treiben, sowie Tennis, Schwimmen, Bogenschießen, usw. Und dass die Kinder Spaß daran haben konnte man in diesem Beitrag sehen.

Jean Thielen, ebenfalls neues Mitglied, zeigte uns einen Beitrag mit dem Titel

VIETNAM 2013. Ho Chi Min City ist ein Must auf dieser Reise. In den Strassen herrscht reger Verkehr. Besichtigt wurden Tempels, eine Krokodilenfarm, das Ho Chi Min Mausoleum, Märkte, die Halong-Bucht sowie die Zitadelle mit der Verbotenen Stadt.

ZU KAUFEN :

Wie bereits angekündigt gibt es die Möglichkeit die Feierlichkeiten, welche von Tom und Sylvère auf Video aufgezeichnet wurden, zu bestellen. Preis der DVD : 10 €. Wir bitten Sie diesen Betrag auf eines der Seite 2 angegebenen Konten zu überweisen. Die DVD wird Ihnen umgehend zugesandt.

SUCHE : Bauer Filmprojektor T525 oder T610 auch defekt. Nico Sauber - Tel.: 691 760705 - sauber1@pt.lu.

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

FESTIVAL	ORT	DATUM	WEBSEITE www.
53e Golden Night Malta International Film Festival	Saint-Julien Malta	03-04/12/15	goldenknightmalta.org
Kromeriz Senior Forum (specially for film-makers over 58 years old)	Kromeriz Tschechien	27-29/12/15	ladislav@recom-km.cz
Euregional Youth Film Festival	Genk Belgien	30/01/16	ejff.eu
The Pilgrim Trust competition	Edinburgh Schottland	17/04/15	ecvs.co.uk
BIAFF 2016	Harrogate Grossbritannien	14-17/04/16	theiac.org.uk
Festival der Nationen	Lenzing Österreich	13-19/05/16	festival-of-nations.com
Croatian Minute Movie Festival	Pozega Kroatien	25-26/05/16	crominute.hr
Festival de Créativité de court-métrage	Cannes Frankreich	04/06/16	cannes4c.com

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter : http://www.le-court.com/films_platform
www.festivalfocus.org

- http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma

INORACC
 2648 2051
 68, rue de Cessange
 L - 1320 LUXEMBOURG
 Tel. 2648 2051
 Fax 2648 2052
 www.inoracc.lu
 inoracc@pt.lu

Nos solutions en raccords et flexibles pour vos problèmes en Hydraulique et Pneumatique

OPTIQUE PAUL WELTER
 Alliaume sàrl

10, rue du curé (place d'armes)
 L-1368 Luxembourg

Tél.: 22 34 46
 Fax: 22 04 84
 E-mail: optiquewelter@mail.com

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus**.
 Un copy service complet avec impression grand format **en plus**.
 Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur: www.ck-online.lu/ck-image

Coin rue Bolivar, rue de la Libération
 L-4037 Esch/Alzette
 Tél.: 54 21 24
 Fax: 54 21 23
 ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours
 de 9h00 à 12h30 et
 de 13h30 à 18h00,
 fermé lundi matin

CK IMAGE Nikon Canon Leica OLYMPUS FUJIFILM PENTAX

voyages
emile weber
 dischklasseng reisen

Café-Restaurant
um dierfgen

6, côte d'Eich
 LUXEMBOURG

Marc BERG sàrl
 Tél. : 22 61 41
 Fax : 26 20 19 93

Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
 print+

Imprimerie et atelier graphique
 2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlérange
 Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu